

## Schulgartenprojekt mit unserer Gruppe „Aus Opas Garten“

Im Rahmen unseres AU-Projektes „**Junges Gemüse, alte Eiche**“ ist gemeinsam mit den Kindern der Gruppe „**Aus Opas Garten**“ ein lebendiger, grüner und sehr wertvoller Lernort in unserem Schulgarten entstanden. Mit viel Freude, Ausdauer und tatkräftigem Einsatz haben die Kinder gezeigt, wie viel entstehen kann, wenn Neugier, gemeinsames Anpacken und Naturerfahrungen miteinander verbunden werden.

Eine besondere Bereicherung für das Projekt war die Zusammenarbeit mit dem Opa einer Schülerin. Durch seine Unterstützung, sein Wissen und seine praktische Hilfe konnten die Kinder nicht nur mitarbeiten, sondern auch von seinen Erfahrungen profitieren.

Im Schulgarten wurden mit großem Einsatz neue Beete angelegt. Die Kinder halfen beim Vorbereiten der Erde, beim Einsetzen der Pflanzen und beim Gestalten der Gartenflächen. Dabei wurden unter anderem **Tomaten, Gurken, Kürbisse und Zucchini** gepflanzt. Zusätzlich wurden uns verschiedene Pflanzen mitgebracht, die direkt an Ort und Stelle gemeinsam eingepflanzt wurden. Für die Kinder war es besonders schön zu sehen, dass aus kleinen Pflanzen mit Pflege, Geduld und Verantwortung etwas wachsen kann.

Alle teilnehmenden Kinder waren mit sehr viel Ehrgeiz, Tatendrang und Begeisterung beteiligt. Sie packten mit an, stellten Fragen, beobachteten genau und entwickelten zunehmend ein Gefühl dafür, was Pflanzen brauchen, um gut wachsen zu können. Ganz nebenbei lernten sie viel über Pflanzenbestimmung, über unterschiedliche Gemüsearten, über Erde, Wachstum, Pflege und die Bedeutung eines achtsamen Umgangs mit der Natur.

Besonders deutlich wurde während des Projektes, wie wertvoll praktisches Lernen im Schulgarten ist. Die Kinder konnten mit allen Sinnen lernen: Sie fühlten die Erde, rochen an Pflanzen, beobachteten Blätter und Wuchsformen, unterschieden Pflanzen voneinander und erlebten Natur nicht nur theoretisch, sondern unmittelbar.

Auch für das soziale Miteinander war das Projekt ein großer Gewinn. Die Kinder arbeiteten zusammen, halfen sich gegenseitig, übernahmen Verantwortung und waren stolz auf das, was sie gemeinsam geschaffen haben. Unser Schulgarten wurde dadurch nicht nur verschönert, sondern auch zu einem Ort, an dem Selbstwirksamkeit, Teamgeist und Wertschätzung gewachsen ist.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, die uns zu jeder Zeit unterstützt haben. Ebenso gilt ein großes Lob allen Kindern, die mit Begeisterung, Ausdauer und viel Herzblut dabei waren.

Unser Schulgarten ist durch dieses Projekt nicht nur grüner geworden, sondern auch reicher an Erfahrungen, Begegnungen und gemeinsamen Erinnerungen.